

Hilfe zur Selbsthilfe?

Beitrag von „Legata“ vom 10. März 2005 13:14

Hallo,

ich möchte Euch heute mal um Mithilfe bitten. Bin auch besonders gespannt, was die Lehrer dazu sagen würden.

Seit mehreren Tagen läßt mich der Gedanke, ein Buch über ADS, Legsthenie und Dyskalkulie zu schreiben nicht mehr los.

Ich bin als Lega.trainerin so vielen Leuten begegnet, persönlich, über Briefe, Mails in Foren. All diese Leute hatten so viele Fragen zu dem Thema. Es waren betroffene Kinder, Eltern, Lehrer oder einfach nur Freunde.

Die meisten waren ratlos, hilflos, traurig, zum Teil wurden Kinder in die Richtung Förderschule gedrängt usw. . Oft war es so, dass die Hilfe von Institutionen nicht in Anspruch genommen wurde. Zum Teil, wegen der langen Wartezeit, dem Unpersönlichen, dem Finanziellen, dem Fahrtweg der kleineren Geschwister wegen und, und, und.

Ich würde gerne vielen Menschen meine Erfahrungen zu dem Thema vermitteln, besonders die, welche ich als betroffene Mutter gemacht habe. Neben einem gewissen Einleitungsteil würde ich gerne einen praktischen Teil bringen, so nach dem Motto "hilf mir es selbst zu tun".

So und nun bin ich auf eure Meinung gespannt. Spinne ich mir da was vor, was gar nicht realistisch ist, oder findet ihr die Sache eher gut? Gibt es Ideen, Anregungen oder auch herbe Kritik für diesen Gedanken.

LG Legata, die nicht mehr untätig sein mag